

8 575-573 8

Johannes Braun

Das NÄRRISCHE bei Nestroy

AISTHESIS VERLAG

Bielefeld 1998

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	9
I. Der Begriff des 'Närrischen' in den Komödien Johann Nestroys	12
II. Nestroys Narren – Versuch einer Typisierung	19
1. Die Tradition des Hanswurst	19
2. Der törichte Mensch	29
3. Der Räsoneur	35
Exkurs 1: Nestroys Narren, der weise Narr bei Shakespeare und Büchners Valerio – ein Vergleich	47
III. Die Spielarten des Närrischen bei Nestroy	53
1. Törichtes Verhalten	53
a. Törichte Charaktereigenschaften	54
b. Törichte Lebensentwürfe	69
c. Die törichte Gesellschaft	84
2. Die Sprache des Narren	98
a. Stereotype Redewendung	99
b. Fachsprache	101
c. Pathos und 'gewählte' Sprache	103
d. Unfreiwillige Selbstentblöbung	107
e. Das Wortspiel	109
f. Der Kalauer	113
g. Alogische Argumentation und absurde Formulierung	115
Exkurs 2: Vergleich des Närrischen bei Ferdinand Raimund und Nestroy	119
IV. Die Narrenthematik und Nestroys Ideenwelt	135
1. Der Narr als Nestroys Bild vom Menschen	135
2. Schicksal, Widersprüchlichkeit und Nihilismus – drei Interpretationsprobleme unter dem Aspekt des Närrischen	146
V. Die Probe aufs Exempel – „Der Zerrissene“ als Beispiel für Nestroys Narrentheater	169
Zusammenfassung	192
Literaturverzeichnis	196